

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 4

Artikel: "Augenblick und Ewigkeit"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724127>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Augenblick und Ewigkeit»

Mitte Mai wird die Expo.02 eröffnet. Die Zeitlupe lädt ihre Leserinnen und Leser zum Besuch der Arteplage nach Murten ein. Heidi Roth wird Sie auf dieser Entdeckungsreise durch eine unkonventionelle Schweiz begleiten.

TAGESPROGRAMM

Datum: Montag, 27. Mai 2002.

Leitung: Heidi Roth (Sie bietet weitere Zeitlupe-Expo-Besuche nach Biel, Neuenburg und Yverdon an.)

Treffpunkt: Ab 9.30 Uhr willkommen zu Kaffee und Gipfeli im Restaurant «Schiff» am Hafen Murten (zehn Minuten zu Fuss ab Bahnhof).

10.00 Uhr: Erste Informationen und Schnupper-Rundgang.

Ab 11.15 Uhr: Begegnungen und Gespräche in der Expoagricole.

12.30 Uhr: Mittagessen im Restaurant «Schiff» mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.

13.30 Uhr: Expo-Bummel – individuell oder in Gruppen.

15.45 Uhr: Stadtrundgang Murten.

17.00 Uhr: Apéro auf der Gartenterrasse des Restaurants «Schiff».

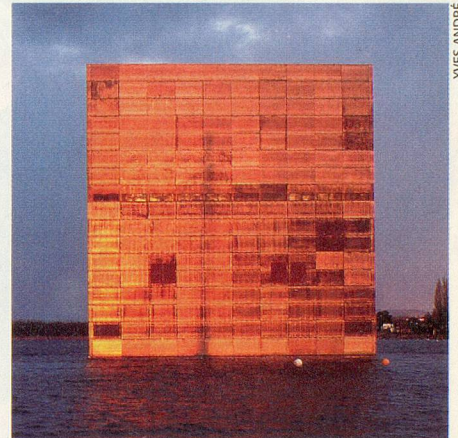
Ca. 20.00 Uhr: Ausstellungsschluss.

Kosten: Tagesprogramm mit Menü nach Wahl (inklusive ein Getränk) für Zeitlupe-Abonnenten CHF 95.–, für Gäste CHF 115.–, für Neu-Abonnenten ebenfalls CHF 95.–. Anmeldebestätigung und Rechnung erfolgen direkt durch die Zeitlupe.

Anreise und Eintritt bitte auf eigene Rechnung lösen. Expo-Kombi-Tickets sind an jedem Bahnschalter erhältlich (20% Rabatt auf Bahnbillett, 10% Seniorenrabatt auf Eintritt). Beim 3-Tages-Kombi sind drei Bahnfahrten inbegriffen. Der Saisonpass für Senioren kostet im Vorverkauf (bis 14. Mai) CHF 178.20, ab 15. Mai CHF 216.–. Bahnbillette zum Saisonpass oder zum bereits vorhandenen Eintritt jeweils 10% Ermässigung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Bei grosser Nachfrage wird der Expobesuch am 10. Juni 2002 wiederholt.

Unter dem Thema «Augenblick und Ewigkeit» hat das Team um den Pariser Architekten Jean Nouvel Altstadt, See und Uferzone von Murten in eine weit verzweigte Ausstellungslandschaft verwandelt und dabei ein feines Netz von Entdeckungspfaden mit vielen kleinen Ausstellungen gesponnen. Wahrzeichen ist der **Monolith**, ein Kubus im See und nur per Schiff erreichbar. Hier ist das legendäre Panorama der Schlacht von Murten installiert, ein Rundgemälde von über hundert Meter Länge aus dem Jahr 1894. Ein Multimediaprojekt präsentiert den Bilderteppich des Jahres 2001. Und ein weiteres Panorama gibt den Blick frei auf den See, die Uferlandschaft und das Ausstellungsgelände.

Die Heimatfabrik beim Stadttor vor der alten Stadtmauer stellt die Frage nach dem Beheimatetsein. **Un ange qui passe**, der Engel, der vorübergeht, begegnet uns in den sieben Pavillons – den sieben Himmeln der Schweizer Kirchen. **Blindekuh** verlangt Rollentausch: Blinde lehren uns die Kultur des «Sehens im Dunkeln». Der Treffpunkt für kulturelle Veranstaltungen heisst treffsicher **Unsicht-Bar**. Das Bundesprojekt **Die Werft**, Sinnbild einer Baustelle, plädiert für Sicherheit durch Of-



YVES ANDRE

Wahrzeichen in Murten: Der Monolith.

fenheit. Der Garten der Gewalt schärft unser Bewusstsein für Realität. Expoagricole wiederum zeigt Bilderbuch- und andere Bauern auf der Gratwanderung zwischen gestern und morgen. Publikumsmagnet wird der Themenpark Swiss-MiniNature mit Äckern und Tieren zum Anfassen sein.

Murten selber ist nicht Kulisse, sondern wird begehbarer Geschichte: Berner, Ringmauern, Arkaden, die Brunnen der schönen Hauptgasse, Schloss und Hof sind unsere Stationen beim Stadtrundgang unter kundiger Führung. hr

ANMELDE TALON

Ich bin am Zeitlupe-Expo.02-Tag in Murten am 27. Mai 2002 gern dabei:

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Bitte ankreuzen:

Ich habe die Zeitlupe abonniert und bezahle CHF 95.–

Ich abonniere ab sofort die Zeitlupe und bezahle nur CHF 95.–

Ich nehme als Gast am Expo-Besuchstag teil und bezahle CHF 115.–

Mittagessen: Menü 1 / Fisch Menü 2 / vegetarisch

Datum: _____

Unterschrift: _____

Senden Sie diesen Anmelde talon bitte vollständig ausgefüllt bis zum 16. April 2002 an: Zeitlupe, Expo-Besuch Murten, Postfach 642, 8027 Zürich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (max. 50 Personen). Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Mehrwertsteuer von 7,6 Prozent ist in den Preisen inbegriffen.